Die Landeshauptstadt Hannover sucht für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung eine*n

Technische*n Sachbearbeiter*in inkl. Teamleitung

im Sachgebiet Kanalbau des Bereiches Planung und Bau.

Die Stadtentwässerung Hannover betreibt als zertifizierter Entwässerungsbetrieb ein Kanalnetz mit über 2.500 km Länge mit zahlreichen Pumpwerken, Regenwasserrückhaltebecken und zwei Großkläranlagen mit einer Ausbaugröße von etwa 1,25 Mio. Einwohner*innengleichwerten. Sie gehört damit zu den fünf größten Entwässerungsbetrieben Deutschlands. Rund 470 Mitarbeiter*innen sorgen täglich dafür, dass Umwelt und Infrastruktur der Landeshauptstadt Hannover lebensfähig und lebenswert bleiben.

Aufgabengebiet im Wesentlichen:

Ausschreibung und Bauleitung von Sanierungsmaßnahmen:

- Auswertung der Kanal-TV-Inspektionsergebnisse und Bewertung des Kanalzustandes, Festlegen der Art der Schadensbeseitigung (geschlossene Bauweise/offene Bauweise)
- Bewertung des Kanalzustandes der Anschlussleitungen einschl. der Entscheidungen über den Betriebszustand (in Betrieb/außer Betrieb) und Absprache mit den Anlieger*innen über gemeinsame Sanierungsarbeiten und die Kostenteilungen
- Planung von komplexen Kanalsanierungs- und Kanalrenovierungsarbeiten unter Berücksichtigung der wirtschaftlichsten Sanierungsvariante (Schlauchlining, Kurz- bzw. Longliner, TiP-Verfahren, Manschetteneinbau, Kurzrohrrelining, Langrohrrelining usw.) im Bereich des Freigefällekanals wie auch der Druckrohrleitungen, der Kanalschächte und der Anschlussleitungen
- Anfertigen von Ausschreibungen für schwierige Kanalsanierungsarbeiten
- Überwachen von komplexen Kanalrenovierungsbaustellen einschließlich der kompletten Baustellenorganisation wie Anberaumen und Durchführen von Baustellenterminen, Abstimmen der geplanten Baumaßnahmen mit anderen städtischen Fachbereichen usw.
- Bearbeitung von Abschlags- sowie Schlussrechnungen für diese Baumaßnahmen

Teamleitung Kanalsanierung:

- Teamleitung eines Bauteams mit zurzeit 7 Mitarbeiter*innen im Bereich der Kanalsanierung
- Ansprechpartner*in für alle allgemeinen internen sowie externen Anfragen
- Organisation der gesamten Kanal-TV-Inspektionen im Stadtgebiet von Hannover einschl. der Schachtinspektionen, der Inspektionen der Anschlussleitungen sowie der Druckrohrleitungen
- Organisation der Pflege der Kanaldatenbank sowie Einführung von Zusatzmodulen
- Organisation der Vorarbeiten im Rahmen des alljährlichen Deckenprogramms sowie des GiB-Programms des Fachbereiches Tiefbau von der Beauftragung der Kanal-TV-Inspektion über dessen Auswertung, Bearbeitung und Freigabe zum Straßenausbau.

<u>Sonderthemen:</u>

- Abwicklung von Notmaßnahmen (Kanalreparaturen) in unterirdischer Bauweise von der Angebotsanforderung über die Auftragsvergabe bis zur Abrechnung der Baumaßnahmen

- Betreuung von Ingenieur*innenbüros, die mit der Auswertung der Kanal-TV-Inspektion beauftragt sind und die Abstimmung der Schadensbewertung mit den Büros

Wir bieten Ihnen:

- Arbeitszeitmodelle, die es Ihnen ermöglichen, flexibel auf viele Eventualitäten des Lebens zu reagieren
- eine Jahressonderzahlung und eine zusätzliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen)
- die Möglichkeit ständiger Fort- und Weiterbildung
- ein umfangreiches Betriebssportprogramm

Wir setzen voraus:

- Erfolgreich abgeschlossenes Diplom oder Bachelorstudium an einer Fachhochschule oder Hochschule im Studiengang Bauingenieurwesen oder einer artverwandten Fachrichtung, möglichst mit dem Schwerpunkt Tiefbau/Kanalsanierung oder Siedlungswasserwirtschaft
- Bewerben können sich alternativ auch wissenschaftliche Hochschulabsolvent*innen (Diplom oder Masterabschluss) der o.g. Fachrichtung
- Langjährige Berufserfahrung als Ingenieur*in. Bitte hierfür einen Nachweis der Ingenieurkammer beifügen
- Fahrerlaubnis der Klasse B (alt: Klasse 3)

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erworben haben, fügen Sie bitte einen Nachweis über die Anerkennung der Gleichwertigkeit des Abschlusses durch die zuständige staatliche Anerkennungsstelle bei.

Wir erwarten:

- Gute Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft
- Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit im Handeln sowie eine verbindliche Kommunikation mit allen Beteiligten

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe 12 Fg.2 (A II 3, Anlage 1 – Entgeltordnung).

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Termin zu besetzen. Sie ist in Vollzeit zu besetzen und Teilzeit geeignet. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Die Landeshauptstadt Hannover möchte neben dem Frauenanteil den Anteil der Beschäftigten mit interkultureller Kompetenz in diesem Aufgabengebiet bzw. in Positionen dieser Art in den nächsten Jahren erhöhen. Es werden daher insbesondere Frauen sowie Personen mit Migrationshintergrund, die über die genannten Qualifikationen verfügen, ermuntert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte zu den Tätigkeiten steht Ihnen der Sachgebietsleiter, Herr Harms, unter Tel. (0511) 168-47330, zur Verfügung. Bei Fragen zum Verfahrensablauf wenden Sie sich bitte an Frau Henze unter Tel. (0511) 168-31918.

Informationen zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin erhalten Sie unter www.karriere-stadt-hannover.de.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte **online** über das **Bewerbungsportal** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (ohne Foto) unter Angabe der Ausschreibungsziffer **68.16-2019-02-Z** bis zum **19.07.2019** an die

Landeshauptstadt **Hannover**

Fachbereich Personal und Organisation
OE 18.11
Trammplatz 2
30159 Hannover